



# HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

Leimtelstraße 17  
71263 Weil der Stadt

<http://www.hsp-verein.de>

HSP Selbsthilfegruppe • Leimtelstr. 17 • 71263 Weil der Stadt

Ihre Ansprechpartner für dieses Schreiben

**Thilo Kehrberger**

Krokusweg 28; 70374 Stuttgart

Tel: 0711 565790

Email: [tk@hsp-selbsthilfegruppe.de](mailto:tk@hsp-selbsthilfegruppe.de)

**Peter Thiele**

Kirchfeldring 2; 38820 Halberstadt

Tel: 03941 607194

Email: [pt@hsp-selbsthilfegruppe.de](mailto:pt@hsp-selbsthilfegruppe.de)

**8. März 2010**

## Bundesweites HSP-Seminar 2010 der HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im kommenden Jahr wird die HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V. wieder ein bundesweites HSP-Seminar durchführen. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie über das vorgesehene Programm informieren. Wir laden Sie herzlich ein, durch Ihre aktive Teilnahme auch dieses Seminar zu einem Erfolg werden zu lassen. Sie werden sicherlich zahlreiche HSP-Betroffene neu kennen lernen oder bereits bekannte wiedertreffen und erneut viele Neuigkeiten zur HSP erfahren.

Das bundesweite HSP-Seminar 2010 findet vom **16. bis 18. April 2010** statt. Es wird wieder im „relexa hotel Harz-Wald“ in Braunlage durchgeführt. Die Fachthemenberater des Vereins bieten am Freitag den 16. April 2010 zwischen 15:00 Uhr und 17:30 Uhr Gesprächsangebote zu ihren Fachgebieten in offener Gesprächsrunde an. Die Mitgliederversammlung des Vereins ist am Sonntagvormittag im gleichen Hotel geplant. Eine gesonderte Einladung wird hierzu erfolgen.

Im bundesweiten HSP-Seminar 2010 haben wir vier Schwerpunkte gesetzt:

- Der Weg zur sicheren HSP-Diagnose
- Medikamente für die HSP: Wirkung und Nebenwirkung
- HSP-Hilfsmittelmesse und Kurzvorträge zum sinnvoller Hilfsmiteleinsatz
- Gesprächsrunde „Eltern von HSP-Kindern“ sowie „Partner von HSP-Betroffenen“

Zu allen Themen unterstützen uns kompetente Referenten. Nach jedem Vortrag ist ein Zeitfenster für Fragen vorgesehen. Zur HSP-Hilfsmittelmesse ist es gelungen, die Firmen Stehend Mobil, Reck und Otto Bock zu gewinnen. Die Firma Stehend Mobil wird das Gerät Segway vorführen und zum Test bereitstellen. Dieses neu entwickelte Gerät bietet gerade Personen mit Gehhandicap große Vorteile. Ein Film im Internet (Siehe: [http://www.stehendmobil.de/cinema\\_mike\\_fuhrer.php](http://www.stehendmobil.de/cinema_mike_fuhrer.php)) zeigt das an einem MS-Erkrankten auf, der seit acht Jahren den Rollstuhl genutzt hat und nun eine neue Mobilität gewinnt. Die Firma Reck ist Hersteller des Gerätes „MotoMed“ und wird dieses Gerät im Detail vorführen und zum Test bereitstellen. Die Firma Otto Bock gehört zu den weltweit größten Herstellern von Rollstühlen, Orthesen und anderen Hilfsmitteln. Ausgestellt und vorgeführt werden unterschiedliche Rollstühle, Rollatoren und weitere hilfreiche Entwicklungen.

Die Auswertung der Rückmeldungen aus dem Treffen des Vorjahres zeigte auf, dass die Einzelthemen stärker vertieft und die Pausen verlängert werden sollten. Das haben wir berücksichtigt. Zu inhaltlichen Fragen zum Seminar rufen Sie bitte unter der Nummer 0711 13203147 an, oder stellen im HSP-Forum im Internet unter <http://forum.hsp-info.eu/fwd/seminar2010> ihre Fragen.

## Kosten

Mit dem Hotel haben wir für das Seminar Sonderpreise vereinbart.

- Freitag 16.4.2010 - Sonntag 18.4.2010 158,00 €
- Freitag 16.4.2010 - Samstag 17.4.2010 oder  
Samstag 17.4.2010 - Sonntag 18.4.2010 105,00 €
- Einzelzimmerzuschlag 10,00 €
- Samstag 17.4.2010 39,00 €

Diese Preise gelten pro Person und beinhalten die Übernachtungen, Mahlzeiten und den Tiefgaragenstellplatz. Getränke zu den Mahlzeiten sind nicht enthalten.

Wenn Sie Fragen zu den Kosten haben, können Sie dies während der Anmeldung mit dem Hotel abklären. Gegenüber dem Verein entstehen Ihnen keine Kosten. Ihr Verein ist aber für jede Spende dankbar, durch die zum Beispiel auch dieses Einladungsschreiben bezahlt wird.

## Anmeldeverfahren

Bitte reservieren Sie sich **im Hotel** ihr Zimmer selbst unter dem Stichwort „**HSP-Seminar 2010**“. Rufen Sie unter der Nummer 05520/807-0 an oder schicken Sie eine Email an [braunlage@relexa-hotel.de](mailto:braunlage@relexa-hotel.de).

Das Hotel wird Sie nach persönlichen Daten, Personenanzahl, An- und Abreisetag fragen. Wenn Sie Rollstuhlfahrer sind geben Sie dies bitte an.

Sie müssen sich **außerdem bei der Selbsthilfegruppe** mit dem Anmeldebogen auf Seite 4 anmelden. Wir benötigen dies zur detaillierten Planung. Dies kann durch Brief, Fax oder E-Mail geschehen.

Das Hotel hat uns bis zum 01.03.2010 ein festes Zimmerkontingent zugesichert, buchen Sie deshalb frühzeitig. Wenn dieses Kontingent erschöpft ist, bucht uns das Hotel in anderen Hotels in Braunlage weitere Zimmer zu denselben Konditionen hinzu. Bitte beachten Sie, dass diese Zimmer nicht behindertenorientiert sind und dass Ihnen Kosten durch die Fahrten zwischen den Hotels entstehen. Kostenfreies Storno ist bis 10 Tage vor Anreise möglich, danach werden 80% des angegebenen Preises durch das Hotel berechnet.

## Hotel- und Wegbeschreibung

Eine Informationsbroschüre zum Hotel ist diesem Schreiben beigelegt. Auf der Internetseite [http://www.relexa-hotels.de/content/deutsch/viewer/braunlage\\_start\\_12.html](http://www.relexa-hotels.de/content/deutsch/viewer/braunlage_start_12.html) sind diese Informationen abrufbar. Alle Zimmer des Hotels sind weitgehend behindertenorientiert ausgestattet.

Anschrift:

relexa hotel Harz-Wald  
Karl-Röhrig-Straße 5a; 38700 Braunlage  
Tel: 05520-807-0

Das Hotel ist mit PKW sehr gut erreichbar. Um die Reisekosten zu minimieren, ist es ggf. günstig, Fahrgemeinschaften zu bilden. Viele Teilnehmer des Wochenendes kennen sich ja bereits, so dass sich Mitfahrgelegenheiten leicht organisieren lassen. Fragen Sie auch in Ihrer regionalen Gruppe oder im Forum nach. Wir bitten Sie, falls Sie noch recht gut laufen können, in der mittleren Ebene zu parken, weil der Fahrstuhl nur aus der 1. und 3. Ebene direkt genutzt werden kann.

Bei der Anfahrt mit der Bahn nehmen sie den Zielbahnhof Bad Harzburg (22 km bis zum Hotel). Mit dem Taxi bis zum Hotel fallen für eine Wegstrecke etwa weitere 30 € an.

Es ist schön, wenn die Informationen dieses Schreibens Sie auf unser 2010er Seminar neugierig gemacht haben. Wir werden auch weiterhin Ihre Anregungen und Hinweise dankbar aufnehmen, um unsere Arbeit in der HSP-Selbsthilfegruppe stets zu verbessern und ganz speziell um unser neues Seminar in Braunlage optimal zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen


HSP – Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

i.A. Thilo Kehrberger

i.A. Peter Thiele

# Programm für das bundesweite HSP-Seminar 2010 der HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

## Freitag 16.04.2010

- 15:00 Offene Vorgespräche mit den Fachthemenberatern [Raum Düsseldorf 1-6]  
 Behindertenantrag und Rente **Lothar Riehl (Gruppe Hessen)**  
 Reha Maßnahmen **Anni Wanger (Gruppe BaWü)**  
 Wohnungsumbau, PKW-Umbauten, Berufsleben **Monica Eisenbraun (Gruppe BaWü)**  
 Was ist HSP, Forschung **Rudolf Kleinsorge (Gruppe BaWü)**  
 Medikamente **Dr. Michael Speer (Gruppe Bayern)**  
 Zwischen den Gesprächsangeboten kann gewechselt werden.
- 18:30 Begrüßung, Informationen zur Veranstaltung (**Organisation**) [Restaurant]  
 18:40  **Wolfgang Zöller MdB**, Patientenbeauftragter der Bundesregierung [Restaurant]
- 19:00 Gemeinsames Abendessen [Restaurant]  
 20:30 Infostand geöffnet **Dieter Scherz (Gruppe Hessen)** [Lobby]  
 Lockere Gespräche am Tisch [Bar/Foyer]

## Samstag 17.04.2010

- 07:00 Frühstück [Restaurant]  
 09:00  **Vortrag 1: Prof. Dr. Ludger Schöls** [Raum Berlin 1/2]  
 Der Weg zur sicheren HSP Diagnose. Heutige und zukünftige Möglichkeiten.  
 Prof. Schöls ist Leiter der Sektion Klinische Neurogenetik der Universität Tübingen und Ehrenmitglied des Vereins
- 10:45 Kaffeepause  
 11:15  **Vortrag 2: Dr. Sven Klimpe** [Raum Berlin 1/2]  
 Vorstellung der wichtigsten HSP Medikamente  
 Dr. Klimpe ist Leiter des Studienzentrums Neurologie an der Universitätsklinik Mainz und Ehrenmitglied des Vereins  
 Anschließend Podiumsdiskussion moderiert von **Rudolf Kleinsorge**
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen [Restaurant]  
 14:30  **Vortrag 3: Dr. Kerstin Baldauf** [Raum Berlin 1/2]  
 Ist der Lokomat eine Chance für uns?  
 Dr. Baldauf ist verantwortlich für Management Rehabilitationsprozesse und Qualitätsmessung der Klinik Zihlschlacht
- 15:15  **Vortrag 4: Lothar Riehl** [Raum Berlin 1/2]  
 Sinnvoller Hilfsmittel Einsatz. Was kann eine Hilfsmittelberatung leisten und bewirken?
- 15:45 **Einleitung Hilfsmittelmesse** [Raum Berlin 1/2]  
 Bis 16:15 Uhr stellen die Aussteller ihre Hilfsmittel in Vorträgen im Raum Berlin 1/2 vor.  
 Anschließend können Sie in den Ausstellungsräumen, mit den Ausstellern in Kontakt kommen und Hilfsmittel ansehen und ausprobieren.
- 16:15 Kaffeepause  
 16:45 HSP-Hilfsmittelmesse Eltern von HSP-Kindern Partner von HSP-Betroffenen  
 RECK-Technik GmbH & Co. KG Das Gespräch wird moderiert Gespräch moderiert von  
**Jörn Schramm** von (Ende ca 17:45) **Angela Weber (Gruppe BaWü)**  
 Firma Stehendmobil **Johannes Wieser** **Andrea Kergl (Gruppe Bayern)** **Margret Crone (Gruppe NRW)**  
 Otto Bock HealthCare GmbH  
**Herr Küch**
- 18:00  **Vortrag 5: Henry Wahlig (Tom Wahlig Stiftung)** [Raum Berlin 1/2]  
 Betroffener und Sohn des Gründers der Tom Wahlig-Stiftung  
 Henry Wahlig stellt die laufenden Aktivitäten der Stiftung vor.
- 18:30 Zusammenfassung des Tages. Ergebnisse aus den Gesprächsgruppen [Raum Berlin 1/2]  
 19:00 Gemeinsames Abendessen [Restaurant]  
 20:30 Infostand geöffnet (Abgabe von Aufnahmeanträgen) **Dieter Scherz (Gruppe Hessen)** [Lobby]  
 Lockere Gespräche am Tisch [Bar/Foyer]

## Sonntag 18.04.2010

- 07:00 Frühstück [Restaurant]  
 09:00 Mitgliederversammlung des Vereins [Raum Berlin 1/2]  
 11:30 Abreise nach eigenem Ermessen

Änderungen vorbehalten

## Mit der Bitte um baldige Rückantwort

entweder als **Brief**, Fax oder Email

Fax: 0711 3153361

### HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

Peter Thiele  
Kirchfeldring 2

DE - 38820 Halberstadt

Bitte die folgenden acht Fragen durch ankreuzen beantworten:

- 1.) **Ich möchte am sechsten bundesweiten Treffen der HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.:** teilnehmen   
nicht teilnehmen
- 2.) **Ich habe mich bereits beim Hotel angemeldet**  
Für eine Person gebucht   
Für zwei Personen gebucht
- 3.) **An- und Abreise:**  
Anreise Fr. 16.04.2010 Abreise So. 18.04.2010 zwei Übernachtungen   
Anreise Fr. 16.04.2010 Abreise Sa. 17.04.2010 eine Übernachtung   
Anreise Sa. 17.04.2010 Abreise So. 18.04.2010 eine Übernachtung   
Anreise Sa. 17.04.2010 Abreise Sa. 17.04.2010 Tagesgast
- 4.) **Offene Vorgespräche mit den Fachthemenberatern Fr. 15:00 Uhr – 17:30 Uhr**  
Ich/Wir werden an den Vorgesprächen teilnehmen:
- 5.) **Erfahrungsaustausch am Samstagnachmittag:**  
Meine Begleitung wird am Gespräch „Partner von HSP-Betroffenen“ teilnehmen   
Ich werde am Gespräch „Eltern von HSP-Kindern“ teilnehmen   
Meine Begleitung wird am Gespräch „Eltern von HSP-Kindern“ teilnehmen
- 6.) **Ich/Wir nehmen an der Mitgliederversammlung teil:**
- 7.) **Ich gehöre zur regionalen Gruppe**  
(Ba-Wü , Bayern , Hessen , Mitte , Nord , NRW , Nord-Ost  )
- 8.) **Persönliche Daten:** **Begleitperson**  
Vorname Name: .....  
Straße Nr: .....  
PLZ Wohnort: .....  
Telefonnummer: .....  
E-Mail: .....  
Sonstiges: .....  
.....  
.....
- 9.) **Ort, Datum, Unterschrift** .....